

## S96.2\_ Verletzung von kurzen Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fusses

| Fallzahlen pro Jahr                  | mit Diagnose | davon Hauptdiagnose |
|--------------------------------------|--------------|---------------------|
| Hochgerechnete Anzahl Fälle pro Jahr | 880          | 685                 |
| davon mit isolierter Diagnose        | 136          | 136                 |

| Soziodemographie     | mit Diagnose | davon Hauptdiagnose |
|----------------------|--------------|---------------------|
| Durchschnittsalter   | 39.4         | 38.7                |
| Median Alter         | 39.75        | 38.48               |
| Anteil Berufsunfälle | 25%          | 27%                 |
| Anteil Frauen        | 38%          | 38%                 |

| Heilkosten (in CHF)                            | mit Diagnose | davon Hauptdiagnose |
|--|--------------|---------------------|
| Durchschnittliche Heilkosten                   | 9242         | 7062                |
| Median der Heilkosten                          | 3310         | 2843                |
| 10% der Fälle haben Heilkosten von weniger als | 703          | 599                 |
| 10% der Fälle haben Heilkosten von mehr als    | 17793        | 14959               |
| Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten HK | 50%          | 44%                 |

| Versicherungsleistungen Total (in CHF)         | mit Diagnose | davon Hauptdiagnose |
|--|--------------|---------------------|
| Durchschnittliche Versicherungsleistungen      | 25466        | 19378               |
| Median der Versicherungsleistungen             | 9473         | 7233                |
| 10% der Fälle haben VL von weniger als         | 1346         | 1027                |
| 10% der Fälle haben VL von mehr als            | 47322        | 39995               |
| Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten VL | 58%          | 53%                 |

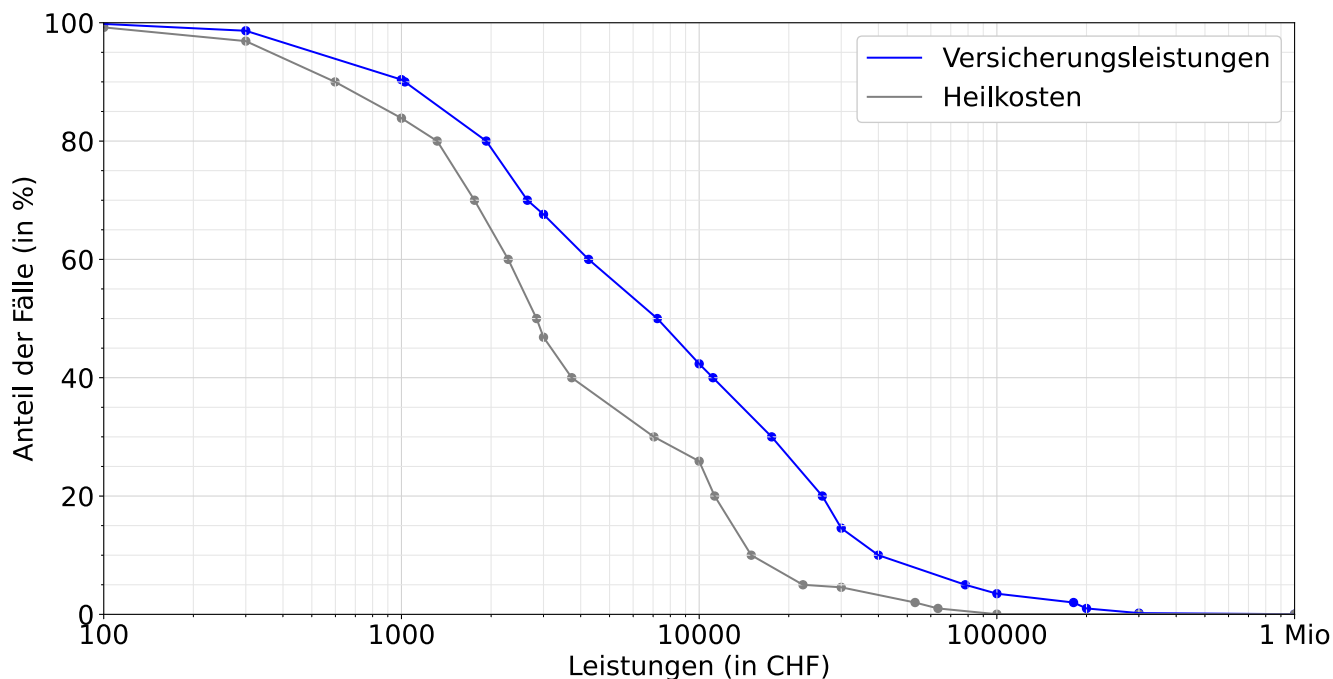
| Entschädigte Tage   | mit Diagnose | davon Hauptdiagnose |
|---|--------------|---------------------|
| Anzahl der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr               | 644          | 473                 |
| Anteil der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr               | 73%          | 69%                 |
| Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage bei den Taggeldfällen | 137          | 137                 |
| Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage über alle Unfälle     | 100          | 94                  |
| Median der entschädigten Tage (Renten nicht berücksichtigt)     | 40           | 34                  |

| Renten  | mit Diagnose | davon Hauptdiagnose |
|---|--------------|---------------------|
| Durchschnittliche Anzahl Todesfälle pro Jahr        | 0            | 0                   |
| Durchschnittliche Anzahl der Fälle mit IR pro Jahr  | 7            | 2                   |
| Anteil der Fälle mit IR                             | 0.8%         | 0.3%                |
| Durchschnittlicher Invaliditätsgrad über alle Fälle | 0.2%         | 0.0%                |
| Durchschnittlicher Invaliditätsgrad der IR-Fälle    | 22%          | 15%                 |
| Summe der Invaliditätsgrade pro Jahr                | 153%         | 27%                 |
| Anteil der Fälle mit IE                             | 2%           | 1%                  |

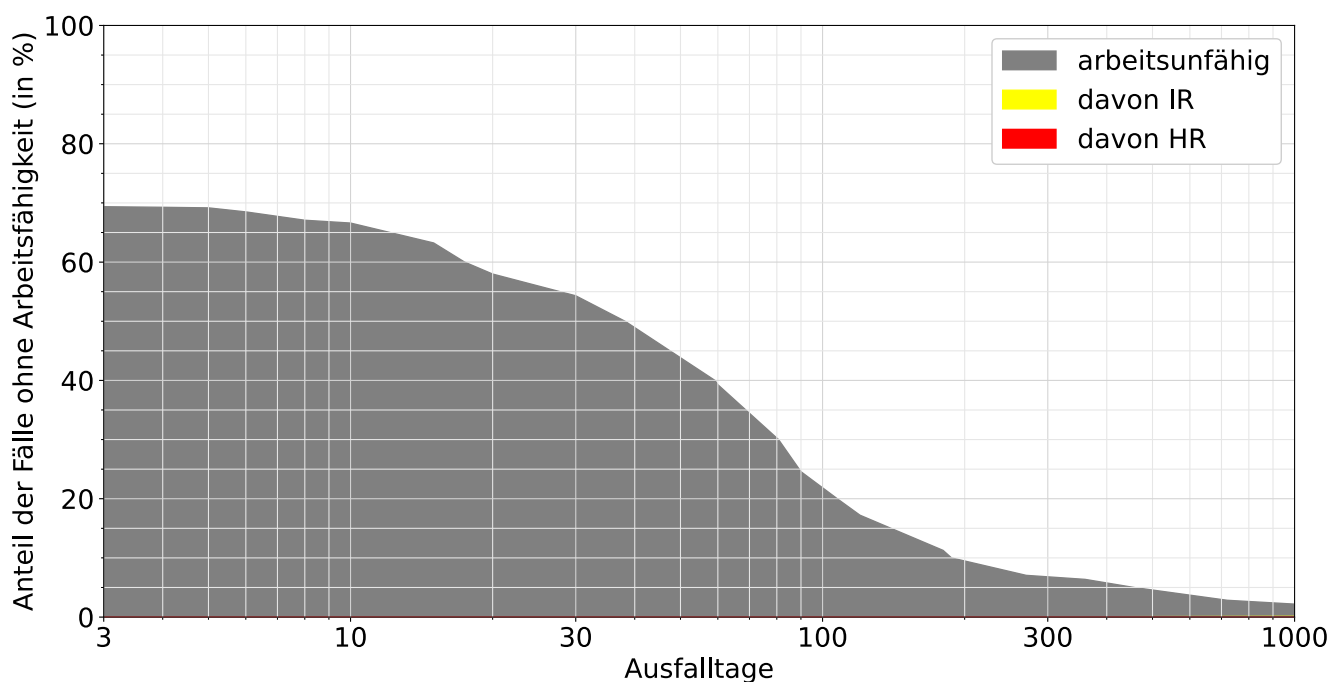
Hochrechnung aus einer Stichprobe von 316 anerkannten UVG-Unfällen mit Diagnose(n) S96.2\_ in den Jahren 2015-2019, davon 197 mit dieser(n) Hauptdiagnose(n)  
 Als traumatische Hauptdiagnose wird bei Fällen mit mehreren Verletzungen diejenige betrachtet, für die im Mittel über alle Fälle mit dieser Diagnose die höchsten Heilkosten beobachtet werden.

## S96.2\_ Verletzung von kurzen Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fusses

Verteilung der Heilkosten und der gesamten Versicherungsleistungen



Entschädigte Tage bis zur Wiederaufnahme der Arbeit oder bis zum Festsetzen einer Rente



Lesebeispiele:

Nach drei Monaten sind 25% der Verunfallten noch nicht arbeitsfähig, nach 1000 Tagen noch 2.2%.

Bei 0.1% der Fälle wurde innerhalb von 1000 Tagen eine Rente gesprochen, davon in 0.1% Invalidenrenten und 0.0% wegen Todesfällen.